



SCHEFERLING RWA – Technische Informationen für Treppenhaus Rauchableitungen

RWA - Taster

Scheibe im RWA - Taster einschlagen!

Alarm - Taste drücken. Der Rauchabzug wird geöffnet.
Alle Lüftungsfunktionen sind außer Betrieb.

Anzeige:

Die rote Alarm - LED in der Zentrale und die rote LED im RWA - Taster leuchten.



Rauchmelder

Automatisches Öffnen des Rauchabzugs bei Rauchentwicklung!

! Alle Lüftungsfunktionen sind außer Betrieb !

Anzeige:

Die rote Alarm - LED in der Zentrale und die rote LED im RWA - Taster sowie die rote LED am ausgelösten automatischen Melder leuchten.



Schlüsseltaster

Betätigen des Profilhalbzylinder zum Öffnen und schließen des Fensters, für die tägliche Lüftung.

Bei RWA-Auslösung ist der Schlüsseltaster außer Funktion





Rücksetzen einer RWA – Auslösung

Die “ZU - Taste” im RWA - Taster oder die “Reset - Taste” in der Zentrale drücken!

Nach dem Schließen des Rauchabzugs sind die Lüftungsfunktionen wieder in Betrieb.
(Nach Auslösung durch einen automatischen Melder, den Melder vor der Rückstellung ausblasen bzw. erneuern).

Anzeige:

Die rote Alarm - LED in der Zentrale, die rote LED im RWA - Taster und die rote LED am ausgelösten automatischen Melder erlischt.

Übertemperatúrauslösung

Steigt die Zentraleninnentemperatur über 70°C, erfolgt eine automatische RWA - Auslösung.

Anzeige:

Die rote Alarm - LED in der Zentrale und die rote LED im RWA - Taster leuchten.

Die Gelbe Störungs - LED im RWA - Taster blinkt.



Rücksetzen einer Übertemperatúrauslösung

mit der “Reset - Taste” in der Zentrale oder der “ZU - Taste” im RWA - Taster kann der Rauchabzug wieder geschlossen werden. Nach Betätigen der RWA - ZU - Funktion wird ein akustischer Impulston und die blinkende Störungs - LED im RWA - Taster angezeigt.

Als spezielle Fehldiagnose leuchtet weiterhin die grüne Betriebs - LED. Eine Betätigung des Lüftungstasters, AUF oder STOP führt zu einer erneuten Alarmauslösung.

HINWEIS

Der eingebaute Thermoschalter ist irreversibel zerstört.

Die Zentrale muss zur Überprüfung eingeschickt werden.



Alarmauslösung bei Fehlermeldung

Ist diese Funktion aktiviert (SW2/1 = ON) erfolgt bei einer Motor-, Rauchmelder- oder RWA - Taster - Kreisstörung eine RWA - Auslösung.

Bei einer Störung im Netz- oder Batteriekreis erfolgt keine Auslösung.

Die rote Alarm - LED in der Zentrale und die rote LED im RWA - Taster leuchten.

Die Gelbe Störungs - LED im RWA - Taster und die entsprechende gelbe Störungs - LED in der Zentrale blinkt.

Weiterleitung der RWA - Auslösung oder Störungsmeldung

Eine Alarmauslösung oder Störungsmeldung kann durch Aufstecken des Alarm-/Störungsmodul potentialfrei weitergeleitet werden.

Achtung:

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten!

Die Montage darf nur durch entsprechend geschulten, fachkundigen und befähigten Personals erfolgen. Ein zuverlässiger Betrieb und ein Vermeiden von Schäden und Gefahren ist nur bei sorgfältiger Montage und Einstellung nach dieser Anleitung gegeben.

Technische Daten auf dem Typenschild überprüfen.

Bei elektronischen betriebenen Klappen und Flügeln besteht Gefährdung für Personen.

Die im automatischen Betrieb auftretenden Kräfte können so groß sein, dass Körperteile abgequetscht werden. Antriebe können beim Öffnen in den Raum hineinragen.

Deshalb müssen vor Inbetriebnahme der Antriebe Vorkehrungen getroffen werden, die eine Verletzungsgefahr ausschließen.

Bei ein- oder auswärts gehenden Kippflügeln muss der Flügel nach Aushängen des Antriebes (z.B. zum Fensterputzen) gegen Herunter kippen gesichert sein. Wir empfehlen hier aus Sicherheitsgründen Fangscheren einzusetzen.

Wenn Flügel oder Klappen starken Windlasten ausgesetzt sein könnten, empfehlen wir, die Steuerzentrale mit einem Windmelder zu verbinden, der automatisch ein Schließen der Klappen bewirkt.

Die Befestigungsvarianten sind ausschließlich für die dafür vorgesehenen Verwendungen bestimmt, für welche sie erdacht worden sind. Der Hersteller ist für ungeeigneten Verwendung zuzuschreiben sind, nicht verantwortlich.

230 V AG - gefährliche Spannung

Kann Tod, schwere Körperverletzungen oder erhebliche Sachschäden verursachen. Der Anschluss der Steuerung ist durch Fachpersonal durchzuführen.

Trennen Sie das Gerät allpolig von der Versorgungsspannung, bevor Sie es öffnen, montieren oder den Aufbau verändern. VDE - Vorschriften beachten.



Anwendungsbereich

Die Zentrale ist ausschließlich für automatisches Öffnen und Schließen von Rauchabzügen, Fenstern, Klappen oder Türen konzipiert. Prüfen Sie immer, ob ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht. Besondere Beachtung finden dabei: Öffnungsquerschnitt, Öffnungszeit und Öffnungsgeschwindigkeit.

Querschnitte der Kabel in Abhängigkeit von Leitungslänge und Stromaufnahme.

Wartungsarbeiten

Werden Geräte in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen eingesetzt, müssen sie mindestens einmal jährlich geprüft, gewartet und gegeben falls instandgesetzt werden. Die Geräte von Verunreinigungen befreien, Befestigungs- und Klemmschrauben auf festen Sitz prüfen.

Die komplette Anlage durch Probelauf testen.

Defekte Geräte dürfen nur in unserem Werk instandgesetzt werden.

Es sind nur Originalersatzteile einzusetzen.

Die mitgelieferten Akkus' bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle und sind alle 4 Jahre auszutauschen.

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss

Netzzuleitung 230V AC separat bauseits absichern.

Netzzuleitung bis an die Netzklemme ummantelt lassen.

Bei der Installation ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden oder der Brandschutzbehörde festlegen.

Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden.

Abzweigdosen müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

Vor jeder Wartungsarbeit oder Veränderung der Anlage sind die Netzspannung und die Akkus' allpolig abzuklemmen.

Gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ist die Anlage abzusichern.

Kabeltypen, -längen und -Querschnitte gemäß den technischen Angaben ausführen.

Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von den Starkstromleitungen verlegen.

Die Geräte sind gemäß den europäischen Richtlinien geprüft und hergestellt. Eine entsprechende Herstellererklärung liegt vor. Sie dürfen die Geräte nur dann betreiben, wenn für das Gesamtsystem eine Konformitätserklärung vorliegt.